

«Aufbruchstimmung bei der Säntis-Schwebebahn»

Die 82. Generalversammlung der Säntis-Schwebebahn stand im Zeichen der Verabschiedung des langjährigen Verwaltungsratspräsidenten Hans Höhener.

Säntis ■ Nach 32 Jahren als Verwaltungsrat, davon knapp 27 Jahre als VR-Präsident, verabschiedete sich Hans Höhener von den Aktionären der Säntis-Schwebebahn. Sein Nachfolger, Hansruedi Laich aus Trogen, würdigte die herausragenden Meilensteine während seiner Amtszeit mit originellen, symbolischen Geschenken und gab ihm die besten Wünsche für die Zukunft mit. Insgesamt gut 4'500 Aktionäre besuchten am Tag der Generalversammlung ihren Säntis und freuten sich an diesem ersten sonnigen Sommertag über Speis und Trank und den einzigartigen Panoramablick. An der Generalversammlung, welche bereits zum vierten Mal in einem grossen Festzelt auf der Alpweide auf der Schwägalp durchgeführt wurde, folgten etwas über 1'000 Aktionäre den Abschiedsworten von alt Landammann Hans Höhener.

Solides Geschäftsergebnis

Das Geschäftsjahr 2015 der Säntis-Schwebebahn war mit einem Gesamtumsatz von 14'16 Millionen Franken ein gutes, durchschnittliches Jahr. Mit rund 1,98 Millionen Franken weist das Unternehmen ein EBITDA (Betriebsgewinn vor Abschreibungen, Finanzaufwand und Steuern) aus, welches sich im Rahmen der Vorjahre bewegt. Mit dem Neubau auf der Schwägalp strebt die Säntis-Schwebebahn nun aber für die kommenden Jahre ambitioniertere Ziele an.

Umsatzrekord in der Gastronomie

Mit der Schwebebahn wurden im letzten Jahr 393'874 Gäste transportiert und 5,2 Millionen Franken erwirtschaftet. Die drei Gastronomiebetriebe auf Säntis, Schwägalp und Passhöhe verzeichneten mit 8,1 Millionen Franken einen neuen Umsatzrekord. Mittlerweile beträgt der Gastronomieanteil gut zwei Drittel des Unternehmensumsatzes.

Geprägt war das Geschäftsjahr 2015 wiederum durch hohe Investitionen in die Infrastruktureinrichtung, dabei vor allem in das Neubauprojekt. Die zusätzlich getätigten Investitionen betrafen den Umbau der Talstation, wo der Gast nun witterungsgeschützt die Panoramakabine der Schwebebahn erreichen kann. Dafür wurden gut 800'000 Franken aufgewendet. Bei der Schwebebahn wurde für 500'000 Franken das Antriebsaggregat der Bergungsbahn erneuert. In die hausinterne Lingerie wurden 85'000 Franken investiert und für die Erneuerung des Trinkwassernetzes und der Abwasserkanalisation im Netzgebiet Schwägalp gut 280'000 Franken.

2015 - das Jubiläumsjahr mit vielen Höhepunkten

Im vergangenen Jahr durfte die Säntis-Schwebebahn mit vielen besonderen Anlässen ihren 80. Geburtstag feiern. Den Start in das Geburtstagsjahr erfolgte mit einer besonderen Winterausstellung auf dem Säntis «80 Jahre Säntis Schwebebahn – mit Seilen und Schienen auf die Berge». Diverse weitere Marketinganlässe prägten das Jahr. So offerierten die beiden Partnerbahnen Ebenalp, welche ihren 60. Geburtstag feierte, und die Säntis-Schwebebahn ihren gemeinsamen Gästen gegenseitig jeweils eine Gratisfahrt. Mit dem einzigartigen Geburtstagsereignis am Nationalfeiertag, wo «die grösste Schweizerfahne der Welt» wiederum an der Säntiswand prangte, wollte das Unternehmen der Bevölkerung rund um den Säntis eine Freude bescheren. Höhepunkt war dann Ende November der mit Spannung erwartete «Tag der offenen Türe» im Neubau auf der Schwägalp.



Bild: Die Säntis-Schwebebahn startet mit dem Neubau auf der Schwägalp in eine neue Epoche.

Zeichen: 3'249 (inkl. Leerzeichen, Titel nicht mit gerechnet)

pd-sbu, 24. Juni 2016; 16.30 Uhr

Kontakt:

Säntis-Schwebebahn AG

Bruno Vattioni, Geschäftsführer +41 71 365 65 52,

bruno.vattioni@saentisbahn.ch

CH-9107 Schwägalp

+41 71 365 65 65

www.saentisbahn.ch, kontakt@saentisbahn.ch